



Wassermisssionen. Am 18. d. M. gelangen 4 Proz. Schöneberger Stadtanleihe zu 90 Proz. zur Subskription. Zeichnungsmeldungen auf obige Anleihe nehmen die Bankhäuser: Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Stecker, Hallescher Bankverein von Kulsch, Kampf & Co. bis zum Montag, den 17. d. M., entgegen und vermitteln sie kostenfrei.

Kalenderakt. Die Tagesordnung der am 19. d. M. stattfindenden Generalversammlung des Kalenderakt lautet offiziell: 1. Allgemeiner Beschluß. 2. Aufhebung des Gesellschaftsvertrages. 3. Erhöhung des Stammkapitals des Syndikats um die durch die neuen Gesellschafter zu leistenden Stammeinlagen. 4. Erhöhung des Passivkapitals der Syndikatsbeamten. 5. Beschlußfassung über die Genehmigung eines Vergleichs der Gesellschaft mit ihren Gläubigern.

Kalenderakt Hermann II. Hildesheim. Durch Rundschreiben erhalten die Gewerke die Mitteilung, daß der Schacht am 4. d. Mts. die Teufe von 433 m erreicht hat. Er ist bis 344 m mit Tubings ausgebaut und bis 332 m in Mauerung gesetzt. Die Ausmauerung beträgt 61 m von 332-433 ist in letzter Zeit von 4-9 Juni ausgeführt worden. Am 10. Juni sind die Abteufarbeiten wieder aufgenommen worden. Die Verwaltung hofft, daß im September das Salzlager erreicht werden wird. Bergwerksbesitzer Friedr. H. Krüger in Halberstadt hat sein Amt als Mitglied des Vorstandes niedergelagt; an dessen Stelle wurde der frühere schiedsrichterliche Beirat der Gesellschaft, Oberbergamt a. D. L. H. v. m. n. z. als Ersatzmitglied ernannt. Der Vorstand hat die Ausgaben bringt der Grubenverwaltung von der von der Gewerkeversammlung vom 4. Februar 1907 bewilligten Zuzube von 1,200,000 M. eine zweite Rate von 300 M. pro Kux zum 25. Juni 1907 zur Einziehung.

Fahrschiffahrt Eisenach in Eisenach. Der Nettonberschub für das Jahr 1907 betrug 30,887 t (400,993 M.). Davon wurden 100,000 (76,953 M.) zu Extrabestellungen auf Maschinen und Einrichtungen verwendet; der Rest von 20,887 M. dient zur Einziehung der Verhältnisse von 1,144,247 M., so daß ein Ueberschuß von 880,070 M. verbleibt, der in erster Linie zur Einziehung ist. Das Vorhaben der Verwaltung, noch im Berichtsjahre Reorganisationspläne zur Vorlage zu bringen, ließ sich in Anbetracht der Gesandtschaften nicht durchführen. Die Verwaltung behält die Angelegenheit andauernd im Auge und wird auf die selbe zurückkommen, sobald ihr der geeignete Zeitpunkt gekommen erscheint. — In das neue Geschäftsjahr wurde ein solcher Bestand an Aufträgen übernommen, daß 2 Werkstätten fast voll beschäftigt sind; weitere Aufträge für dieses Jahr sind in sicherer Erwartung und zum Teil schon eingegangen.

Metallindustrie Schönebeck Akt.-Ges. In Aktionärskreisen hat der in den letzten Tagen zu konstatierende Kursrückgang der Aktien dieser Gesellschaft Beunruhigung hervorgerufen. Bekanntlich hatte man sich im letzten Zeitraume der Hoffnungen entgeben, daß das Ergebnis des mit dem 30. Juni d. J. ablaufenden Geschäftsjahres dem des Vorjahres, für welches 10 Proz. zur Ausschüttung gelangten, entsprechen werde. Es dürfte dies jedoch nicht der Fall sein, da die Gesellschaft, die die Herstellung von Fahrrädern betreibt, durch das ungünstige Wetter in ihren Erträgen beträchtlich beeinträchtigt worden ist. Infolge des schlechten Wetters wurde nämlich der Metallbetrieb Schönebeck genötigt, die Abnahmefristen für ihre Kunden zu verlängern. Die Aktien gaben am Donnerstag wieder um 1/2 Proz. nach.

Erste deutsche Haidekultur A.-G. Die im vorigen Jahre mit einem Grundkapital von 1 Mill. Mark errichtete Gesellschaft, die sich den Großbetrieb der Schweinezucht in den Erwerbszonen von Heintzen im nördlichen Hannover, in dem Dorfe Weddel bei Gerstenhude, zum Ziel gesetzt hat, hat kürzlich die ersten 2000 Schweine gemästet und verkauft, wobei ein Preis von durchschnittlich 38 M. für den Zentner erzielt wurde. Die mit einem Kostenaufwand von 300,000 M. errichteten baulichen Einrichtungen haben sich bewährt. Die Stallungen fassen 3600 Schweine. Jährlich sollen je 200 Morgen Land kultiviert werden.

Berlin-Gubenener Hutfabrik A.-G. in Guben. In dem an der Probe ausstehenden Prospekt über 1,750,000 M. neue Aktien wird über das laufende Jahr ein Bild gegeben, das sich in zutreffender Weise entwickelt. Die beiden Haarfabrikanten sollen demnach räumlich vereinigt werden und arbeiten infolgedessen momentan noch nicht mit der Ausnutzung ihrer vollen Betriebskraft.

Eine Konvention der Berliner Konfektionsstoff-Engrosfirmen ist dem „Konfektionist“ zufolge zwecks herbeiführung einheitlicher Zahlungsbedingungen geschlossen worden. Nachdem eine Konvention der Damen- und Kindermantelfabrikanten zum Abschluß gekommen ist, werden die Berliner Stoffhändler den Beginn der Frühjahrsaison 1908 für den geeigneten Zeitpunkt, ihre langangelegte Absicht auszuführen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle und Magdeburg wird die in den Erwerbszonen von Heintzen am 18. Juni zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Napfsteinen und Braunkohlenkoks 4790 Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und 73 nicht gestellt. Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Lausitzer, Zschepkau-Finstertal und Dessau-Wörlitzer Bahn allein gestellt 2930, nicht gestellt 27 Wagen zu 10 t Ladegewicht.

### Leipziger Börse, 14. Juni.

Sächsische Rente ..	83,900	Sonderbank & Bilow	12,000	
Alt. 1878/89 ev. 3/4	97,100	Vor.-Akt. I. II.	27,900	
Leipz. St.-Anl. 1904	95,000	do. Kammergar. 12	—	
Allg. Dtsche. Credit.	95,500	do. Strickgarb. A. 0	95,000	
Alt. Dtsche. Fährd.	100,200	Thuring. Wollgarb. 9	142,000	
do. H.-B. Pfandbr.	100,000	Leipz. Hierb. Rente 10	185,000	
S. B. 1000/00	100,000	Hall. Zuckerraffin. 6	133,000	
Allg. Dtsche. Cred. A.	162,750	Kauanstalt Akt.	16	—
Kredit- u. Sparbank	162,750	Hall. Portl.-Cem. Akt.	8	—
Leipz. Hypothek.-Bk.	139,000	Kommun. f. Sachs.	—	—
Münsterl. Kuxe v. 1910	106,500	Alt.-Scheine 3/4	95,000	
Österreich. v. 1900	102,250	do. do. 4	100,000	
Gr. Leipz. Strahb. A.	174,500	do. 6. Proz. Vor.-A.	5	99,000
Hall. Eisenb.-Bk.	158,000	Naumb. Hank. Akt.	14	171,000
Leipz. Elektr. Strab.	4	Zeitzer Pap. u. B.-G.	11	200,000

Tendenz: ruhig.

### Berliner Börse vom 14. Juni.

Von der Fondsbörse. Die übliche Verfassung der westlichen Börsen, wie sie im gestrigen Verkehr zutage getreten ist, im Zusammenhang mit dem Rückgang der Eisen- und Kupferpreise in England und Amerika, ferner die Meldung von der Herabsetzung der Preise für Glasessens seitens des luxemburgischen Roheisensyndikats haben von neuem starke Abgaben, namentlich in Industrieverten bei Beginn der Börse veranlaßt, während die Aufnahmefähigkeit bei der großen Entmutigung der Spekulation sehr gering war. Auch die übliche Verfassung der Eisen- und Kupferpreise in England und Amerika, ferner die Meldung von der Herabsetzung der Preise für Glasessens seitens des luxemburgischen Roheisensyndikats haben von neuem starke Abgaben, namentlich in Industrieverten bei Beginn der Börse veranlaßt, während die Aufnahmefähigkeit bei der großen Entmutigung der Spekulation sehr gering war. Auch die übliche Verfassung der Eisen- und Kupferpreise in England und Amerika, ferner die Meldung von der Herabsetzung der Preise für Glasessens seitens des luxemburgischen Roheisensyndikats haben von neuem starke Abgaben, namentlich in Industrieverten bei Beginn der Börse veranlaßt, während die Aufnahmefähigkeit bei der großen Entmutigung der Spekulation sehr gering war.

### Produktenbörsen.

Welsch 1000 kg Juli 22,00, Sept. 19,00 Dez. —, — M.	Roggen 1000 kg Juli 18,50, Sept. 17,25 Dez. —, — M.	Hafer 1000 kg Juli 19,00, Sept. 18,10 M.	Mais 1000 kg Juli 14,00, Sept. 14,00 M.
R. h. l. 100 kg Okt. 65,50, —, — M.	R. h. l. 100 kg Okt. 65,50, —, — M.	—, — M.	—, — M.

### Heu, Stroh etc.

Halle, 14. Juni. Heu (Hortel) und Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Weisbach. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Partien frei Hof hier. Preise für 1000 kg. Heu (Hortel) Preis in Klammern gesetzt. Roggen-Laggenstroh (Handpreisel) 2,70. Mischelaggenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh 1,75. Weizenstroh 1,65. Strohweizen 1,90 (2,10), freiestroh 2,35. Wiesensheu knappes Ackerheu 2,00. Kleehheu Sorten 3,25 (3,50), gute fremde Sorten 2,75 (3,00-3,25). Kleehheu u. erster Schnitt, beste Sorten, und minderwertige Sorten ohne, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60 M. H. A. K. l. gesund u. trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,30, im einzelnen vom Lager hier 2,50 M.

### Fluss-Schiffahrtsbericht

der Schiffahrts- u. Speditionsfirma Heinrich Heisterberg Hamburg, Lübeck. Gegenwärtig stellen sich die Forderungen für ersterklassiges Massengut wie folgt:

Magdeburg	30 Pfg.	Stettin	48-50 Pfg.
Schönebeck	32	Berlin, Dockkähne	33-35
Barby	33	— offene, große	28-32
Aken	34	Fürstenberg a. O.	60-65
Wallwitzhafen	35	Goyatz	65-70
Torgau	40	Ordertationen bis	—
Riesa	50	einschließlich	—
Dresden	52	Breslau	65-70
Chemnitz	55	— offene, große	65-70
Schönheins	65	Cöstrin	62-65
Halle a. S. trans.	65	Landsberg a. W.	65-68
Kaibitz	65	Posen	78-82
Frankfurt a. O.	68-62	Bromberg	90-100

Ab Lübeck liegen die Frachten für Massengüter 5-10 Pfg. für 100 kg höher.

### Ende Schluß der Redaktion eingegangen.

Hamburg, 14. Juni. Der 30. Verbandstag des Deutschen Reichsverbandes wurde gestern abend geschlossen. Der nächste Verbandstag soll 1908 in Offen stattfinden.

### Halle

Hamburg 14. Juni, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sept. 28,75 G., Desir. 28,75 G., März 29,25 G., Mai 29,50 G. Ruhig.

### Berliner Börse vom 14. Juni.

Portugiesen unif. III	3	86,300	Brauereien	—	—
Rußland anst. 1890	4	90,900	Böhmisch. Braubau.	10	161,900
do. do. 1880	4	85,000	Alt. Glatt. Anl. 1871	22	589,750
Russ. kons. Anl. v. 18	10	73,000	Patenfabr.	10	147,250
do. Gold-Anl. v. 94	3	65,200	Schöneb. Schl.-Br.	12	204,500
do. Staatsanl. v. 02	4	74,900	Schl.-Br. Bräter	18	284,000
Schw. Anl. 1878/79	3	102,500	Herk. Masch. 2 1/2	19	190,100
Serb. anst. St.-Anl.	4	78,750	Kloster. Röhderh.	3	86,000
Span. Anl. große	4	—	Leipzig. Bierb. Rieb.	10	187,100
do. do. mittl.	4	—	Verbind. Art. 1871	8	105,000
do. do. klein.	4	—	Industrie-Ges.	181	200,000
Türk. Administ.-Anl.	4	87,750	Akkumulat.-Fabr.	1	200,000
do. unif. Anl. 1903	4	93,800	Anglo-Kont. Guano	7	109,900
Türk. Kons. Anl. 1878	3	135,100	Adler Portl.-Zem.-F.	10	171,000
Türk. Kons. Anl. 1890	3	135,100	Allg. Berl. Omnib.-G.	5	145,000
Ungar. Goldrent. gr.	10	83,000	Anglo-Kont. Guano	7	109,900
do. do. mittl.	4	94,100	Anth. Kohlenwerke	5/10	100,000
do. do. kl.	4	94,100	Asien. Elek. Ges.	8	170,000
do. Kronen-Rente	10	82,500	Anglo-Kont. Guano	7	109,900
do. do. 1878/79	3	81,900	Asien. Elek. Ges.	8	170,000
do. Esner. Tr. Anl. 3	3	—	Bergm. Elektr. 1871	18	255,500
Gruos. Anl. Neue Ua.	8	100,200	Berl.-A. M. Maschinen	14	185,250
Ungr. Goldrent. gr.	10	83,000	Berl. Elektrizit.-W.	10	165,000
Wiener Inv. Anl.	4	97,600	Berl. Maschinen-Bau	12	213,000
Wien	100 Kr. 3 T.	84,750	Berzelsu.	6	114,000

### Goldrenten und Banknoten.

Sovereigns pr. St. 20,395	8	169,250	Halberst.-Blankenb.	6	128,000
20 Fr. St. ch. 16,280	—	—	Halle-Hettstedt Lit. A.	4	95,250
Amerik. Noten 1000 d. 4	2,825	—	Halle-Hettstedt Lit. B.	4	95,250
Belgische Noten 100 F. 81	108	—	Schantungbahn	3/4	109,600
Dänische Bknot. 100 Kr.	—	—	Alg.-Dtsch. Kleinb. G.	3	89,500
Eg. Banknoten p. I. S. T.	20,445	—	do. Lok.-u. Strassenb.	7/8	101,000
Frankos. „ p. 100 Fr.	81,400	—	do. „ „ „	7/8	101,000
Italien. „ p. 100 L.	81,400	—	Gr. Berl. Strassenb.	8	166,700
Oester. „ p. 100 Kr.	84,850	—	Hamburg Strassenb.	10	179,000
Russische „ p. 100 R.	214,300	—	Hess. Lokb. Gold-P.	6/8	141,250
Schwed. „ p. 100 Kr.	81,450	—	Südöst.-S. B. Lomb.	8	96,000

### Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3/4	83,500	Wargau-Wiener	—	—
do. do. 1878/79	3	83,500	Baltimoro Ohio Sh.	5/8	91,700
do. do. alt.	3	83,500	Canada-Pac. Sh.	5/8	165,700
Deutsche Schatzanw.	4	100,400	do. do. alt.	3	92,900
Preuß. Konsols.	3/4	83,500	Ital. Meridionalbahn	3	79,000
do. do. 1878/79	3	83,500	do. Mittelmeerbahn	3	79,000
do. do. alt.	3	83,500	Luxemb. Pr. Heintz	3	120,400
Bayer. St.-Anl. 1904	3/4	93,250	Hall.-Hettst. Pr. Obl.	3/4	91,000
Bayr. St.-Anl. unkob.	4	100,400	Böhm. Nordb. Gold-O.	4	98,100
Brem. Anleihe 1902	3	81,500	Pux-Prager do.	3	79,200
Gr. Hess. St.-Anl. unkob.	4	100,600	Gotthardbahn	3	97,700
Hamb. Staatsrent.	3	81,900	Südöst.-S. B. Lomb.	8	96,000
do. amort. 1857-91	3/4	93,900	Südöst.-S. B. Lomb.	8	96,000
do. St.-Anl. 1867/02	3	83,500	Wladikavkaz v. 1899	4	—
Sächs. Staatsrent.	3	83,500	Antol. Bhu. I. P.	—	—
Rheinprov.-Anl. III	3	92,000	do. do. II. P.	—	—
do. u. IV. unconv.	3/4	92,000	do. do. III. P.	—	—
do. do. XXVII.	3/4	92,400	do. do. IV. P.	—	—
Apolda St.-Anl. 1855	3/4	94,000	Mitt.-Eur. Str.-P.	4	88,600
Hess. St.-Anl. 82/83	3/4	94,400	Süd.-H. Eis.-Obl. 1891	4	100,000
Erfurt. do. 93. 01. II.	3/4	—	S. Louisian. S. F. Ref. 1851	4	78,100
Halle do. 91. 02 I.	3/4	—	—	—	—
Halle do. 1888. 92.	4	100,000	—	—	—
Magd. do. 91. unconv. 10	4	99,800	—	—	—
do. do. 1878. 80. 88.	3/4	94,200	—	—	—

### Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank	8/10	150,000	Bank-Aktien	—	—
Berlin. Handelsbank	9	147,100	Berl.-Märk. Bank	8/10	150,000
do. Hyp.-Bank A.	5/8	122,000	Berlin. Handelsbank	9	147,100
do. do. B.	5/8	122,000	do. Hyp.-Bank A.	5/8	122,000
Bresl. Disk.-Bank	6	169,400	do. do. B.	5/8	122,000
Com. u. Dis.-Bank	6/8	113,250	Bresl. Disk.-Bank	6	169,400
Darmst. Bk. Markt.	8	127,500	Com. u. Dis.-Bank	6/8	113,250
Dessauer Landesbank	6/8	110,250	Darmst. Bk. Markt.	8	127,500
Deutsche Bank	9	150,000	Dessauer Landesbank	6/8	110,250
do. Oberbank	9	150,000	Deutsche Bank	9	150,000
Diskonto-Comm.	9	165,000	do. Oberbank	9	150,000
Dresdner Bank	8	135,000	Diskonto-Comm.	9	165,000
do. Bankverein	8	168,000	Dresdner Bank	8	135,000
Essener Kreditanstalt	8/10	155,500	do. Bankverein	8	168,000
Gothaer Grundk.-B.	8	148,250	Essener Kreditanstalt	8/10	155,500
Leipz. Kredit-Anstalt	8/10	162,000	Gothaer Grundk.-B.	8	148,250
do. do. 1878/79	8/10	162,000	Leipz. Kredit-Anstalt	8/10	162,000
do. do. Priv.-B.	7	117,800	do. do. 1878/79	8/10	162,000
Mitteldeut. Kredit-B.	8/10	115,700	do. do. Priv.-B.	7	117,800
Nationalb. f. Dtschl.	8/10	118,900	Mitteldeut. Kredit-B.	8/10	115,700
Oest. Kred.-Anst. alt.	9/10	200,250	Nationalb. f. Dtschl.	8/10	118,900
Peterburger-Disk.	12	156,000	Oest. Kred.-Anst. alt.	9/10	200,250
Preuß. Boden-Kredit	7/8	146,800	Peterburger-Disk.	12	156,000
do. Centr.-Bod.-K.	9	162,000	Preuß. Boden-Kredit	7/8	146,800
Reichsbank	8	154,500	do. Centr.-Bod.-K.	9	162,000
Russ. B. Lausw. Hand.	10	148,000	Reichsbank	8	154,500
Sächsische Bank	8	138,900	Russ. B. Lausw. Hand.	10	148,000
Sächs. Anst. f. Bau- u. H.	7/8	143,500	Sächsische Bank	8	138,900
Sächs. Bankverein	7/8	143,500	Sächs. Anst. f. Bau- u. H.	7/8	143,500
Wiener Bankverein	7/8	133,500	Sächs. Bankverein	7/8	143,500

### Asiatische Fonds.

Argent. Anl. große	4/2	—	Industrie-Aktien.	—	—
do. do. kleine	4/2	—	Oester. Kreditakt.	—	—
do. Rus. Anl. 1880	4/2	—	Bank-Aktien	—	—
do. do. 2040 M.	4/2	—	Bank-Aktien	—	—
do. do. 408 M.	4/2	—	Bank-Aktien	—	—
Chin. Anl. v. 96. große	4/2	99,800	Bank-Aktien	—	—
do. do. kleine	4/2	99,800	Bank-Aktien	—	—
do. Anl. v. 98. große	4/2	99,800	Bank-Aktien	—	—
do. do. kleine	4/2	99,800	Bank-Aktien	—	—
Sriech. 4% Goldr.	100	38,750	Bank-Aktien	—	—
Leipz. Hierb. Rente	100	185,000	Bank-Aktien	—	—
do. Gold.	100	50,200	Bank-Aktien	—	—
Japan. Südere Anl. 05	4/2	92,000	Bank-Aktien	—	—
It. Rente	3/4	—	Bank-Aktien	—	—
do. do. 1888	3/4	—	Bank-Aktien	—	—
Mexik. Anl. große	5	100,750	Bank-Aktien	—	—
do. do. 100 L.	5	100,750	Bank-Aktien	—	—
Oester. Goldrent.	4	—	Bank-Aktien	—	—
do. Konvent.	4	—	Bank-Aktien	—	—
do. Silber-Rente	4	86,500	Bank-Aktien	—	—
do. Papier-Rente	4/2	—	Bank-Aktien	—	—

### Schluß-Kurse nehmittig 3 Uhr

Oester. Kreditakt.	—	4 1/2 % Chinese	—	—
Bank-Aktien	148,90	Japener 1905	—	—
Bank-Aktien	113,90	Konvers. Anleihe 1902	—	75,00
Bank-Aktien	127,25	Spanier	—	—
Bank-Aktien	219,00	Türken, neue unif.	—	—
Bank-Aktien	165,70			



